



1. Tennis Point-Bundesliga Herren • 2. Spieltag • 14. Juli 2017 • 13.00 Uhr

Blau-Weiss Halle macht aus einem 0:2-Rückstand noch einen 4:2-Sieg gegen Krefeld
Starker Start der Niederrheiner mit Einzelsiegen von Cecchinato und Ramirez Hidalgo
Im Regen zwei Doppelsiege für die Ostwestfalen • Aufsteiger Weinheim mit Heimerfolg
Köln verliert bei Kurhaus Aachen • Grün-Weiss Mannheim bucht den Sieg in Düsseldorf
HalleWestfalen. „Damit haben wir nicht gerechnet“, so Hajo Plönes, Blau-Weiss Krefelds 1. Vorsitzender. Dieses Zitat machte auch Halles Teamchef Thorsten Liebich, wobei ein jeder seine Sicht auf den 4:2-Erfolg des ostwestfälischen GERRY WEBER-Teams auf eigener Anlage gegen die Gäste vom Niederrhein hatte. Mit dem nicht gerechnet meinte die Krefelder Tennisinstitution Plönes an diesem 2. Spieltag in der 1. Tennis-Point-Bundesliga der Herren die überraschende 2:0-Führung seiner Blau-Weissen vor 1.700 Zuschauer nach der ersten Einzelrunde. Der an Nummer zwei aufgebote Jan-Lennard Struff (ATP 53) lieferte eine gute Leistung gegen Marco Cecchinato (ATP 102), doch gegen den variantenreich agierenden Sizilianer fand der deutsche Davis Cup-Spieler keine spielerischen Mittel. Die Folge war eine Zweisatzniederlage, die ihn selber auch sprachlos machte: „Ich weiß nicht was ich dazu sagen soll.“

13 Jahre hat der heute 39-Jährige Ruben Ramirez Hidalgo (ATP) für Blau-Weiss Halle gespielt und in dieser Saison ist der Krefelder Namensvetter erst sein zweiter Ligaclub. Der Spanier traf auf den portugiesischen Haller Neuzugang Joao Sousa (ATP 62), was von der Papierform her eine klare Angelegenheit zu sein schien. Daher auch die Deckungsgleich Aussage von Liebich, nach dem diese Partie verloren gegangen war. Der 28-Jährige Iberer, der in Barcelona lebt und trainiert, konnte nur zu Beginn des ersten Satzes die Partie ausgeglichen gestalten, dann bestimmte der >Senior< das Geschehen auf dem Rechteck und kam zu einem nicht für möglich gehaltenen 6:4, 6:2-Sieg.

Dieses Zwischenresultat sorgte kurzweilig für Irritation bei den Gastgebern, aber keine Resignation. Im Gegenteil: Robin Haase (ATP 38) als Nummer eins und Tim Pütz (ATP 471) an Position vier wirkten trotzig und hoch motiviert. Der 30-jährige Niederländer, seit Wochen in glänzender Spiellaune - besiegte unter anderem bei den GERRY WEBER OPEN die Top-Ten-Profis David Ferrer und Dominic Thiem – traf auf den ebenfalls bestens aufgelegten Italiener Paolo Lorenzi. Der hat gegenwärtig mit dem ATP-Ranking 33 sein Karrierehighlight, doch das half ihm an diesem Freitag nicht. Haase dominierte spielerisch die sehr gute Auseinandersetzung und verkürzte mit einem Zweisatzsieg (6:3, 6:2) auf das Zwischenresultat auf 1:2.

Zu diesem Zeitpunkt hatte auch der parallel spielende Tim Pütz gegen Maximo Gonzalez (ATP 169) einen Satz gewonnen und das großartige Zuschauerpotential versammelte sich nun an seinem Court. Derart unterstützt brachte der aus Frankfurt stammende 29-jährige hessische Tennisprofi mit einem 6:4, 6:4-Erfolg den zweiten Einzelsieg für sein Team nach Hause.

TC BLAU-WEISS HALLE E.V.

Deutscher Mannschaftsmeister 2015 | 2014 | 2006 | 1995



Die beiden Doppelpartien wurden von leichtem Regen begleitet, zwischenzeitlich eine kurze Unterbrechung, doch alle acht Beteiligten wollten ihre Matches draußen beenden. Trotz Nieselregen! Das erste Hallerduo Haase/Sousa verlor den ersten Satz und nach der Pause trimpfte Joao Sousa so auf, wie am ihn eigentlich schon im Einzel erwartet hatte. Spielerisches um einiges verbessert und nach einem 3:6 folgte ein 6:0. Im Champions Tiebreak dann mit 10:7 die erste Führung für die Ostwestfalen. Dass daraus dann auch der endgültige Sieg wurde, zeigte das Gespann Struff/Pütz. Der locker erspielte 6:2-Satzgewinn forderte das Krefelder-Duo Maximo Gonzalez/Federico Gaio umso mehr heraus, dass sie sich zu steigern wussten. Der ausgeglichene Satzverlauf ging beim Stande von 6:6 in den Tiebreak und die bestens agierenden Haller ließen sich mehr aus dem Rhythmus bringen. Die logische Folge: der 6:2, 7:6(4)-Sieg brachte dem GERRY WEBER-Team den verdienten ersten Saisonsieg 2017 ein.

„Natürlich war ich zu Beginn der Begegnung sehr überrascht, wie Hajo ja auch sagte,“ analysierte Thorsten Liebich die Begegnung, „denn die Punkte, die wir im Einzel verloren bzw. wiederum gewonnen haben, war nicht einkalkuliert. Aber eins gilt es festzuhalten: unser Teamgeist ist einfach außergewöhnlich. Wie wir heute mal wieder sehen konnten.“ Am Sonntag tritt Blau-Weiss Halle bei Blau-Weiss Aachen an und im Großen und Ganzen bleibt das Team zusammen. Zwar ist Joao Sousa und der am Freitag nicht eingesetzte 21-jährige Johannes Härteis nicht im Aufgebot, dafür bietet Thorsten Liebich aber Jeremy Jahn und den Niederländer Thiemo de Bakker auf.

Ansonsten überraschte am 2. Spieltag der 4:2-Erfolg des Aufsteigers TC Weinheim gegen Blau-Weiss Aachen. Dieser bahnte sich bereits nach den vier Einzeln an, denn die Gäste vom Dreiländereck mit ihrem belgischen Aufgebot kamen lediglich durch Joris de Loore zu einem Einzelerfolg. Stattdessen siegten beim Neuling der Australier John Millmann sowie die beiden Deutschen Tennisprofis Yannick Hanfmann und Frank Wintermantel. Als dann auch noch das Duo Luca Vanni/Moritz Baumann ihre Partie gegen die Belgier NielsDesin/Sander Gille in zwei Sätzen gewann, war der Jubel beim Aufsteiger über den ersten Sieg im Oberhaus verständlich und riesig.

Von Verletzungen geplagt scheinen augenblicklich die Kölner zu sein. Sie mussten nicht nur eine deutliche 1:5-Niederlage bei Kurhaus Lambertz Aachen hinnehmen, sie hatten gleich zwei Begegnungen auf Grund von Verletzungen verloren geben müssen. So gab Dustin Brown beim Stande von 3:5 gegen den Argentinier Diego Schwartzman ebenso auf wie Gawin van Peperzeel im Doppel mit Partner Kimmer Copperjans. Neben dem Südamerikaner Schwartzman gewannen die beiden Deutschen Maximilian Marterer und Cedrik-Marcel Stebe ihre Einzel.

Rund 22 Minuten nach 21.00 Uhr war erst die Begegnung zwischen Alpresan Rochusclub Düsseldorf und Grün-Weiss Mannheim zu Ende. Bereits nach den vier Einzelbegegnungen führten die Gäste aus Baden mit 3:1 und es schien sich eine Niederlage für die Düsseldorfer anzubahnen.

Platzanlage und Geschäftsstelle:
Weststraße 93
33790 Halle / Westfalen
Telefon: 05201 5400
Fax: 05201 666321
e-Mail: tcbw-hallewestf@t-online.de

Schmedtmann's Brasserie 57
Weststraße 93
33790 Halle / Westfalen
Tel: 05201 6690780
Fax: 05201 666321

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Halle / Westf.
DE19 4805 1580 0000 0055 87
BIC:WELADED1HAW
Volksbank Halle / Westf.
DE98 4806 2051 0193 0218 00
BIC: GENODEM1HLW
Steuernummer 351/5914/0064

TC BLAU-WEISS HALLE E.V.

Deutscher Mannschaftsmeister 2015 | 2014 | 2006 | 1995



Zwar konnte das Rochusclub-Gespann Lukas Rosol/Mats Moraing mit einem Sieg gegen die Deutschen Peter Gojowczyk/Robin Kern das Ergebnis optisch verbessern, doch die Mannheimer mit dem rumänisch-deutschen Duo Radu Albot/Andreas Beck siegten im Champions Tiebreak gegen Guido Andreozzi/Jaume Munar Clar (Argentinien/Spanien) und fuhren mit einem 4:2-Erfolg zurück an den Neckarplatt.

2. Spieltag • Freitag • 14. Juli 2017 • 13.00 Uhr

Blau-Weiss Halle	- Blau-Weiß Krefeld	4:2 (2:2)
Haase, Robin (NED/ATP 38)	- Lorenzi, Paolo (ITA/ATP 33)	6:3, 6:2
Struff, Jan-Lennard (GER/53)	- Cecchinato, Marco (ITA/102)	6:7(4), 4:6
Sousa, Joao, (POR/62)	- Ramirez Hidalgo, Ruben (ESP/172)	4:6, 2:6
Pütz; Tim (GER/471)	- Gonzalez, Maximo (ARG/169)	6:4, 6:4
Haase/Sousa	- Lorenzi/Cecchinato	3:6, 6:0, 10:7
Struff/Pütz	- Gonzalez/Gaio, Federico	6:2, 7:6(4)

Zuschauer: 1.700

ATP-Weltrangliste: 10. Juli 2017

Übrige Resultate

Kurhaus Lambertz Aachen - Deutsche Öl und Gas Rot-Weiss Köln 5:1 (3:1)

Zuschauer: 750

TC Weinheim - Blau-Weiss Aachen 4:2 (3:1)

Zuschauer: 530

Alpresan Rochusclub Düsseldorf - **Grün-Weiss Mannheim** 2:4 (1:3)

Zuschauer: 1.600

Gesamtbesucher: 4.580 Zuschauer

Spielfrei: Badwerk Gladbacher HTC

Bildzeile: Der Niederländer Robin Haase ist die Nummer eins beim TC Blau-Weiss Halle. In souveräner Art steuerte er mit einem Zweisatzsieg über Paolo Lorenzi einen wichtigen Punkt zum Gesamterfolg seines Team gegen Blau-Weiß Krefeld bei. © GERRY WEBER OPEN_KET

Tabelle

		Spieltage	Sätze	Matches	Punkte
1.	Kurhaus Lambertz Aachen	2	21:5	10:2	4:0
2.	TC Weinheim (A)	2	17:11	7:5	3:1
3.	Blau-Weiss Halle	2	15:12	7:5	3:1
4.	Grün-Weiss Mannheim	1	10:7	4:2	2:0
5.	Blau-Weiß Krefeld	2	14:14	6:6	2:2
6.	Allpresan Rochusclub Düsseldorf	2	14:17	5:7	1:3
7.	Badwerk Gladbacher HTC (DM)	1	6:9	2:4	0:2
8.	Deutsche Öl und Gas Rot-Weiss Köln	2	10:17	4:8	1:3
9.	Blau-Weiß Aachen	2	6:21	3:9	0:4

Platzanlage und Geschäftsstelle:
Weststraße 93
33790 Halle / Westfalen
Telefon: 05201 5400
Fax: 05201 666321
e-Mail: tcbw-hallewestf@t-online.de

Schmedtmann's Brasserie 57
Weststraße 93
33790 Halle / Westfalen
Tel: 05201 6690780
Fax: 05201 666321

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Halle / Westf.
DE19 4805 1580 0000 0055 87
BIC: WELADED1HAW
Volksbank Halle / Westf.
DE98 4806 2051 0193 0218 00
BIC: GENODEM1HLW
Steuernummer 351/5914/0064

TC BLAU-WEISS HALLE E.V.

Deutscher Mannschaftsmeister 2015 | 2014 | 2006 | 1995



DM = Deutscher Mannschaftsmeister 2016

A = Aufsteiger

3. Spieltag • Sonntag • 16. Juli 2017 • 11.00 Uhr

Blau-WeissAachen	- Blau-Weiss Halle
Grün-Weiss Mannheim	- TC Weinheim
Badwerk Gladbacher HTC	- Apresan Rochusclub Düsseldorf
Deutsche Öl und Gas Rot-Weiss Köln	- Blau-Weiß Krefeld

Spielfrei: Kurhaus Lambertz Aachen

Blau-Weiss Halle

Frank Hofen (2. Vorsitzender PR & Medien)

33790 HalleWestfalen, 14. Juli 2017

Platzanlage und Geschäftsstelle:
Weststraße 93
33790 Halle / Westfalen
Telefon: 05201 5400
Fax: 05201 666321
e-Mail: tcbw-hallewestf@t-online.de

Schmedtmann's Brasserie 57
Weststraße 93
33790 Halle / Westfalen
Tel: 05201 6690780
Fax: 05201 666321

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Halle / Westf.
DE19 4805 1580 0000 0055 87
BIC:WELADED1HAW
Volksbank Halle / Westf.
DE98 4806 2051 0193 0218 00
BIC: GENODEM1HLW
Steuernummer 351/5914/0064